
Einige potenziert erhältliche Spinnenarzneien (Stand: Feb./10)

Bezugsquellen der „exotischen“ Spinnen: www.remedia.at, www.leonardo-apo.de

Download aus: www.homoeopathiaviva.de

Die Klasse der Spinnentiere (Arachnida) umfasst 10 Ordnungen; eine davon ist die Ordnung der Webspinnen (Araneae) mit ihren ca. 41.000 Arten, deren Spezies auch als „Echte Spinnen“ bezeichnet werden. Eine kurze Recherche bei zwei Arzneimittelherstellern (siehe Kopfzeile) ergab, dass allein von den „Echten Spinnen“ über 40 Spezies erhältlich sind. Die andere neun Ordnungen beinhalten Spinnentiere, zu denen ebenfalls Homöopathika erhältlich sind, namentlich die Ordnungen der Skorpione, Milben und Weberknechte.

ORDNUNG: WEBSPINNEN (ARANEAE)

UNTERORDNUNG: ECHE WEBSPINNEN (ARANEOMORPHAE)

Überfamilie: Radnetzspinnen (Araneoidea)

Familie: (echte) Radnetzspinnen (Araneidae)

Araniella cucurbitinus, Kürbisspinne

Araneus diadematus, Gartenkreuzspinne

Araneus ixobola, Schwarze Kreuzspinne, Brückenkreuzspinne

Araneus sclopetarius, Brückenkreuzspinne (sehr ähnlich zu *Araneus ixobola*, aber eigene Art)

Araneus umbricatus, Spaltenkreuzspinne

Familie: Baldachinspinnen (Linyphiidae)

Linyphia triangularis; eine Besonderheit der Baldachinspinnen ist, dass sich die Männchen nach der Paarung noch mehrere Stunden lang im Netz des Weibchens aufhalten.

Familie: Kugelspinnen, Haubennetzspinnen (Theridiidae)

Latrodectus geometricus, Braune Witwe

Latrodectus hasselti, Rotrückenspinne, Australische Witwenspinne

Latrodectus katipo, Neuseeland-Witwe

Latrodectus mactans, Schwarze Witwe

Theridion curassavicum (*Latrodectus curacaviensis*), Orangenspinne, Curacaospinne

Theridion tepidariorum (*Parasteatoda tepidariorum*), Gewächshaus-Kugelspinne

Familie: Seidenspinnen (Nephilidae)

Nephila spp., Riesenradnetzspinne; eine nicht näher spezifizierte Art aus der Gattung der Seidenspinnen.

Familie: Streckerspinnen (Tetragnathidae)

Tetragnatha extensa, Gemeine Streckerspinne

Überfamilie: Salticoidea

Familie: Springspinnen (Salticidae)

Marpissa muscosa, Rindenspringspinne

Salticus scenicus, Zebraspringspinne; ihren Namen verdankt die Zebraspringspinne zum einen der hüpfenden Fortbewegung und zum anderen ihrer schwarz-weißen Zeichnung, die an ein Zebra erinnert.

Überfamilie: Agelenoidea

Familie: Trichterspinnen (Agelenidae)

Tegenaria atrica, Hauswinkelspinne, Große Winkelspinne

Familie: Gebirgstrichterspinnen (Cybaeidae)

Argyroneta aquatica, Wasserspinne; die einzige Spinne, die permanent unter Wasser lebt. Weitere Informationen siehe die Kurzfalldarstellung auf S.24/25 des Sonderheftes „Spinnenarzneien“ der *Homoeopathia viva*.

Überfamilie: Pholciformia

Familie: Zitterspinnen (Pholcidae)

Pholcus phalangoides, Große Zitterspinne; Prüfungsprotokoll siehe www.hikh.de/pdf/PholcusPDF.pdf

Überfamilie: Lycosoidea

Familie: Wolfspinnen (Lycosidae)

Tarentula hispanica (*Lycosa tarantula*), eine Tarantelart

Einige potenziert erhältliche Spinnenarzneien (Stand: Feb./10)

Bezugsquellen der „exotischen“ Spinnen: www.remedia.at, www.leonardo-apo.de

Download aus: www.homoeopathiaviva.de

Familie: Kammspinnen (Ctenidae)

Ancylometes bogotensis, Wasserjagdspinne; läuft auf der Wasseroberfläche läuft, kann aber auch über 30 Min. lang tauchen. Aufgrund der Oberflächenstruktur ihrer Haare sowie deren chemischen Eigenschaften, bleibt sie bei einem Tauchgang völlig trocken. (Siehe auch auf S. 24/25 im Homoeopathia-viva-Sonderheft „Spinnenarzneien“.)

Familie: Raubspinnen (Pisauridae)

Pisaura mirabilis, Listspinne

Überfamilie: Scytodoidea

Familie: Sicariidae (früher: Loxoscelidae)

Loxosceles sp.: Die Gifte der Arten der Gattung *Loxosceles* haben deutliche nekrotische Effekte („Loxoscelismus“).

Loxosceles laeta; diese nichtaggressive Spinne gilt als *Loxosceles*-Art mit dem gefährlichsten Biss, zumal kein echtes Antidot bekannt ist. Das Gift verursacht schwere Gewebeschäden.

Loxosceles reclusa, Braune Einsiedlerspinne; die nekrotische Erscheinung eines Bisses kann verwechselt werden mit einer *Staphylococcus aureus*-Infektion. Der Biss ist am Anfang ziemlich schmerzlos, nach einigen Std. wird die Wunde zunehmend schmerzhafter. Eine Beschreibung auf 14 Seiten findet sich in der *Materia medica* „Klinischer Fokus“ von Louis Klein.

Überfamilie: Clubioniformia

Familie: Dornfingerspinnen (Miturgidae) [Zugehörigkeit zur Familie der Sackspinnen (Clubionidae) wird diskutiert.]

Cheiracanthium punctorium, Ammen-Dornfinger; neben der Wasserspinne (*Argyroneta aquatica*) die einzige mitteleuropäische Spinne, deren Biss für den Menschen spürbare Folgen hat wie Schmerzen, Jucken, Schwellungen, Übelkeit und leichtes Fieber; die Symptome verschwinden nach wenigen Tagen.

Überfamilie: Gnaphosoidea

Familie: Lamponidae

Lampona cylindrata, white-tailed Spider

Überfamilie: Thomisoidea

Familie: Krabbenspinnen (Thomisidae)

Diaea dorsata, Grüne Krabbenspinne

Misumena vatia, Veränderliche Krabbenspinne. Zum Beutefang hält sich diese Spezies auf Blüten auf. Adulte Weibchen sind in der Lage, ihre Körperfärbung an weiße, gelbe oder grünliche Blatt- oder Blütenfarben anzupassen.

UNTERORDNUNG: VOGELSPINNENARTIGE (MYGALOMORPHAE)

Überfamilie: Avicularoidea

Familie: Vogelspinnen (Theraphosidae)

Acanthoscuria geniculata, Weißknie-Vogelspinne

Avicularia metallica, Rotfußvogelspinne

Brachypelma smithi, Mexikanische Rotknie-Vogelspinne

Brachypelma vagans, Schwarzrote Vogelspinne

Citharischius crawshayi; recht aggressive Art die bei sich Bedrohung und Störung schnell drohend aufbäumt und auch sehr schnell beisst; Körperlänge bis 9 cm.

Grammostola rosea, Rote Chile-Vogelspinne

Mygale lasiodora (*Mygale avicularis*, *Avicularia avicularia*), eine kubanische Vogelspinne

Psalmopoeus pulcher, Baumvogelspinne

Pterinochilus murinus, Rote Usambara-Vogelspinne

Tarentula cubensis (*Mygale cubensis*), eine kubanische Vogelspinne, „kubanische Tarantel“

Theraphosa leblondisium, Riesenvogelspinne, Goliath-Vogelspinne; bis 12 cm Körperlänge und 170 gr. Gewicht.

Überfamilie: Hexatheloidea

Familie: Röhrenvogelspinnen (Hexathelidae)

Atrax robustus, Sydney-Trichternetzspinne; eine Kasuistik findet sich im HZ-Sonderheft „Spinnen und Insekten“.

Einige potenziert erhältliche Spinnenarzneien (Stand: Feb./10)

Bezugsquellen der „exotischen“ Spinnen: www.remedia.at, www.leonardo-apo.de

Download aus: www.homoeopathiaviva.de

Spinnenarzneien mit unklarer taxonomischer Einteilung:

Aranea scinencia, eine graue Spinne. Wurde früher zur Familie der Haubennetzspinnen (Theridiidae) gerechnet, aber sie spinnt keine Netze! Laut Jörg Wichmann scheint eine Zugehörigkeit zu den Springspinnen (Salticidae) am wahrscheinlichsten.

Tela araneorum, Spinnenetz. Spezies kann je nach Arzneihersteller variieren; manchmal auch eine Mischung der Spinnenseiden mehrerer Arten.

Nachfolgend, ohne genauere Klassifizierung weitere Spinnentiere, die in potenziert Form erhältlich sind:

ORDNUNG: SKORPIONE (SCORPIONES)

Bei den Skorpionen scheinen sich gegenüber den Spinnen die misantroph-einzelgängerischen, hartherzigen und aggressiven Aspekte gegenüber den Spinnen noch deutlicher abzubilden. Erhältlich sind die beiden sehr giftigen nordafrikanischen Arten **Androctonus amurreuxi hebraeus** und **Buthus australis**, der europäische Skorpion **Scorpio europaeus** und der Spaltenscorpion **Hadogenes paucideus**.

ORDNUNG: MILBEN (ACARI)

Die bekannteste Milbe ist zweifelsfrei die Krätzmilbe **Psorinum**, die in der Homöopathie in der Regel lediglich unter dem Blickwinkel einer Nosode betrachtet wird. Weiterhin erhältlich sind **Trombidium muscae domesticae** (Stubenfliegenmilbe), **Sarcoptes canis** (Hunderäude), **Dermatophagoides pteronyssinus** (Hausstaubmilbe) und einige weitere Milben.

ORDNUNG: WEBERKNECHTE (OPILIONES)

Im homöopathischen Bild von **Phalangium opilio**, dem **Weberknecht**, finden sich deutliche Spinnenelemente, wie ein Blick in die Materia medica „Wissmut“ zeigt.

Quellen:

- Arzneihersteller: www.remedia.at
- Arzneihersteller: www.leonardo-apo.de
- 'Wissmut' – Materia medica; Karl-Josef Müller, Heilpraktiker; www.homoeopathie-zweibruecken.de
- 'Die natürliche Verwandtschaft der Heilmittel' – Angelika Bolte, Jörg Wichmann; Fagus-Verlag, 51427 Refrath; www.provings.info
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Spinnentiere> (und die dort verlinkten Unterseiten zu den einzelnen Ordnungen)
- http://de.wikipedia.org/wiki/Linyphia_triangularis
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Zebra-springspinne>
- www.tierdoku.de/index.php?title=Wasserjagdspinne
- http://de.wikipedia.org/wiki/Loxosceles_laeta
- http://de.wikipedia.org/wiki/Loxosceles_reclusa
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Ammen-Dornfinger>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Veränderliche_Krabbenspinne

Thomas Schweser
Heilpraktiker – Klassische Homöopathie
55411 Bingen (Deutschland)
www.homoeopathiaviva.de